

Second Chances

Wenn ein Junge eine zweite Chance bekommt

Von rootathell

Kapitel 2: Shinji Ikari

Auf der Krankenstation musste Shinji in der Zwischenzeit jeden erdenklichen Test, den es gibt über sich ergehen lassen. Nach vier Stunden Tests, kann Dr. Ritsuko Akagi mit den Ergebnissen. Sie sah nicht gerade sehr froh aus. An ihrem Gesicht sah man deutlich die Anspannung.

"So Doktor, wie sieht es aus?" fragte Shinji unschuldig.

<Der Kommandant wird das nicht mögen> "Tja körperlich bist du eigentlich in Ordnung".

"Irgendwie sehe ich aber nicht so aus" <Der Preis für meinen Plan> antwortete Shinji.

"Das stimmt, EVA01 hat deine DNA verändert, aber laut Intelligenztest, besitzt du den Intelligenzgrad eines Universitätsabsolventen, kannst du mir das erklären?"

"Ich bin klüger als ich aussehe, oder als der Nerv-Geheimdienst mich hält" antwortete der Junge einer erstaunten Wissenschaftlerin.

"Woher weist du das?" fragte sie sichtlich immer noch verwundert.

"Sektion 2 Agenten rieche ich 2 Kilometer gegen den Wind, genug Gelegenheit um das zu trainieren hatte ich ja in den letzten Jahren"

"Ok, dann weiter im Text, deine Synchronrate ist viel zu hoch, dafür dass du zum ersten Mal einen EVA steuerst."

"Oh, hätten sie lieber, dass ich eine niedrigere Rate hätte" antwortete Shinji sarkastisch. "Außerdem lerne ich in letzter Zeit eine Meditationstechnik, die auf dem basiert was sie mir gesagt haben, konzentrieren und die Impulse auf mich zukommen lassen."

"Ah...Ok" <Verdammt er hat für alles eine plausible Erklärung und anders kann ich mir es selbst nicht erklären>

Ritsuko warf jetzt einen Blick auf die Ergebnisse der DNA-Untersuchung und schüttelte den Kopf, nichts aber konnte die Veränderung seiner DNA erklären. Er selbst wahrscheinlich auch nicht. Damit überreichte sie Shinji die Ergebnisse der Tests.

Resultate Subjekt Shinji Ikari:

+++++

Shinji Ikari DNA Sample

+++++

Yui Ikari: 50.0 %

EVA 01: 42.25 %

Shinji Ikari: 7.75 %

+++++

Genetic relation to:

Gendo Ikari 0.0 %

Yui Ikari 50.0 %

EVA01 42.25 %

Rei Ayanami 1.82 %

+++++

Relationships

Gendo Ikari.....none

Yui Ikari.....Mother

EVA01.....unknown

Rei Ayanami.....none

Shinji Ikari....Genes for Appearance and Gender

+++++

Blutprobe: keine Anomalien

Knochendichte:keine Ergebnisse

Knochenmaterial: unbekannt

Muskeldichte: Menschliches Maximum

Reaktionsfähigkeit: Menschliches Maximum

Resultat: Subjekt ist bei bester Gesundheit.

Shinji studierte den Bericht eine Weile. <So etwas hab ich zwar mit Mutter besprochen, aber dass die Resultate derart hoch sind, habe ich nicht erwartet...Egal, Hauptsache, dieser Bastard ist nicht mehr mein Vater>

Shinji sah von dem Blatt auf und fragte Ritsuko. "Und? Wie geht es weiter?"

Ritsuko drückt ihm eine Mappe in die Hand. "Willkommen bei NERV, wie es aussieht, haben wir dich derzeit als einzigen Piloten, Einheit 01 akzeptiert nach deinem Unfall keinen anderen Piloten mehr. Du musst nur unterschreiben."

"Und wie sieht es mit Bezahlung, usw. aus?" fragte Shinji.

"Recht gut, für einen Piloten, 1 Million Yen pro Monat (nach jetzigem Wechselkurs ~ 10000 Euro, für Piloten find ich das fair) und Unterkunft und Transportmittel nach Wahl." antwortete Ritsuko.

"Unterkunft, wo?" fragte Shinji.

"Kannst du dir aussuchen, achja bevor ich vergesse, Misato hat angeboten, dich in ihr Appartement aufzunehmen."

"Gerne und Transportmittel, was bedeutet das?"

"Ok, ich werde Misato informieren, dass sie dich abholen soll. Transportmittel bedeutet, dass DU einen Wagen, oder was auch immer du willst bekommst und damit Fahrstunden absolvieren musst. Du kriegst natürlich einen Führerschein und eine NERV-ID Karte."

<Beim letzten Mal war das nicht so, vielleicht trauen die mir jetzt mehr zu>

"Ok, gerne. Gibt es hier eine GSX-R 2015 im Fuhrpark?" fragte Shinji.

"Wahrscheinlich, du musst nur das Antragsformular ausfüllen, das ist in der Mappe enthalten. Du hast jetzt einmal zwei Stunden Zeit, die Formalitäten zu erledigen."

"Noch eine Frage Doktor, Misato hat etwas von einem anderen Piloten gesagt, was ist mir dem?"

"Ach, du meinst Rei, die liegt im Nebenzimmer, sie hat beim letzten Test ziemlich was abbekommen, wenn du fertig bist, kannst du sie ja besuchen? <Nicht das ich glaube, dass sie es überhaupt interessieren würde.">

"Danke Doktor, ich beeile mich mit den Formularen, wo muss ich die abgeben?"

"Die kannst du mir geben, bis in zwei Stunden."

Damit verließ Ritsuko den Raum und ließ Shinji mit seinen Gedanken alleine.

<Puh, Teil eins ist ja einmal gut gegangen...Trotzdem, ich werde einige Zeit brauchen, um mich an die neue Haarfarbe und den Rest zu gewöhnen...UND ich bekomme ein Motorrad. Ich sollte schnell die Formulare erledigen, um Rei zu besuchen.>

Damit öffnete Shinji die Mappe. Darin fand er etliche Dinge.

- 1.) Seine NERV-ID (mit seinem neuen Foto)
- 2.) Einen bereits auf ihn ausgestellten Führerschein (für NERV gelten keine Verkehrsregeln)
- 3.) Ein Antragsformular für ein Fahrzeug seiner Wahl

- 4.) Ein Antragsformular für eine Unterkunft seiner Wahl
- 5.) Ein ausgefülltes Anmeldungsformular für die Tokio 3 Junior High
- 6.) Ein ausgefülltes Formular für die Unterbringung in Misato's Appartement.

Die beiden letzten unterschrieb Shinji sofort. Seine NERV-ID steckte er in zusammen mit dem Führerschein in seine Tasche. Das Antragsformular für eine Unterkunft seiner Wahl zerriss er und entsorgte die Reste in den Mistkübel. Das Fahrzeugformular füllte er Wunschgemäß aus. Nach einer halben Stunde war er fertig. <Von der Wiege bis zu Bahre, Formulare, Formulare. Selbst nach dem Second Impact stimmt dieses Sprichwort noch immer.> dachte sich Shinji.

Er legte die Formulare und seinen Stift zur Seite und machte sich auf en Weg in Rei's Zimmer.

Dort lag sie, so wie er sie zum ersten Mal im Nerv-Hauptquartier gesehen hatte. Ein starker Wille in einem schwachen Körper. <So verletzlich> dachte sich Shinji als er näher an ihr Bett ging.

Sie schlief, dennoch sah man in ihrem Gesicht die Schmerzen, die sie fühlte. Shinji hasste es sie so zu sehen. <Zumindest wurde sie während des Angriffs nicht weiter verletzt> dachte er sich, als er einen Sessel nahm, um sich neben Rei ans Bett zu setzten. Langsam ergriff Shinji Rei's zarte Hand. Mit seinem Daumen strich er sanft über ihren Handrücken. Man konnte deutlich erkennen, wie sich Rei's Gesichtszüge entspannten.

"Rei, ich hoffe einfach nur, das es dir bald besser geht. Du kannst dich nicht erinnern, so wie ich, aber ich werde dafür sorgen, das du lebst, nicht nur existierst."

"Ich werde dich beschützen" damit stand Shinji auf und verließ das Krankenzimmer, um Ritsuko zu treffen.

In Rei's Zimmer konnte man das stetige piepen der Überwachungsmonitor hören. Doch mit einem Mal wurde die Geräuschkulisse von einem leisen Flüstern unterbrochen.

"Und ich vertraue dir. Ich werde dich auch beschützen...Shinji-kun"

Danach hörte man nur mehr die gewöhnliche Geräuschkulisse.

Shinji konnte gar nicht glauben wie schnell eineinhalb Stunden vergangen waren. In seinem Zimmer wartete schon Ritsuko mit der Mappe unter dem Arm. ?Da bist du ja Shinji, bleib heute noch hier, morgen um 9 Uhr ist dein Motorrad sicher schon bereit. Du bekommst einen zehn Stunden Crashkurs. Danach wirst du mit Misato in ihr Appartement einziehen, deine Kartons sind bereits dort. Bis Morgen um neun.

"Nacht, Dr."

Shinji Ikari, neuer Pilot von Evangelion Einheit 01, ging an diesem Abend in Erwartung einer neuen, besseren Zukunft in sein Bett um einen Erholsamen Schlaf zu finden.

Zu selben Zeit, in einem abgedunkelten Raum, Irgendwo im Hauptquartier.

"Die Engel greifen wieder an"

"Es ist sehr plötzlich"

"Es ist genau wie vor 15 Jahren, die Katastrophe kommt ohne Warnung"

"Das einzig Positive ist, das unsere Investitionen nicht sinnlos waren"

"Da kann man nicht sicher sein, wenn es sich nicht auszahlt, ist die Verschwendung die gleiche"

"Korrekt, jetzt da die Engel allgemein bekannt sind, müssen wir viele Informationen manipulieren, um Probleme zu vermeiden"

"Wir kümmern uns bereits darum, keine Sorge"

"Wenn wir gerade über EVA reden, mussten sie EVA01 ihrem Sohn geben?"

"Er ist der beste Pilot, der derzeit verfügbar ist"

"EVA Shogoki hat mir dem S2 Organ jetzt schon die Macht eines Gottes und ihr Sohn ist laut den Berichten von Dr. Ritsuko der einzige, der die Einheit steuern kann, das ist sehr verdächtig, Ikari"

"Aber diese kleine Störung beiseite, es gibt wichtigeres, wie das Human Enhancement Projekt."

"Wir werden keine weitere Verzögerung des Planes erlauben, das S2-Organ in EVA01 ist schon genug"

"Ihre Anwesenheit wird nicht mehr benötigt, Ikari"

Damit löste sich die Versammlung auf, die Projektionen verschwanden und Gendo blieb in dem Raum zurück.

[Am nächsten Morgen]

Shinji war bereits seit einiger Zeit bereit, um sich Frischzumachen und in der Kantine Frühstück zu essen. Exakt um 9 Uhr war er an der Materialausgabe und nahm seine fabrikneue GSX-R 2015 in Empfang. Voll getankt, mit Kennzeichen und Zulassung auf seinen Namen. Nur einige kleine Änderungen wurden an der Maschine vorgenommen. An den Armaturen war ein weiterer Schalter hinzugekommen, ein NERV Logo wurde klein auf die Seite geklebt und kleine Blaulichter wurden dezent montiert. <Gleich als Einsatzfahrzeug ausgerüstet.> "Shinji Ikari?" wurde er unterbrochen. Vor ihm stand ein großer Mann in Lederjacke. Er trug zwei Schutzhelme in den Händen. "Ja, sind sie

der Fahrlehrer?" "Stimmt Junge, komm einfach nach, angeblich sollst du dich ja mit dem Motorrad auskennen." Damit setzte der Mann sein Motorrad in Gang und warf ihm einen Helm zu, während er den anderen selbst aufsetzte. Shinji setzte seinen Helm auf und startete seine Maschine. Als sein Fahrlehrer mit einem Burnout sich von Shinji entfernte, drehte auch Shinji auf. Schnell holte der Junge auf. Mit dröhnenden Motoren rasten die beiden durch einen Teil des Nerv-Hauptquartiers, die Geofront und schließlich durch Neo Tokio 3.

Etliche Stunden später kamen die beiden zurück und Shinji bekam die Erlaubnis, sein Motorrad auch ohne Begleitung zu fahren. <Zeit Misato zu treffen> dachte sich Shinji und fuhr zur Ausfahrt. Dort wartete bereits Misato auf ihn.

"Wow, Shinji" war ihr einziger Kommentar zu der Erscheinung vor ihr.

"Hallo, Misato-san, wie geht es dir?" fragte Shinji

?Recht gut, aber du, wow tolle Maschine, lass mich raten, nur damit du rechtzeitig zu deinem EVA kommst??

"Ja, aber schon toll. Misato fahr du vor, ich weis ja nicht wo du wohnst" <Ich weis es schon, aber ich darf mit nichts anmerken lassen>

"Ok, ich hoffe du kannst mithalten" lächelte Misato

"Wir werden sehen."

An diesem Abend trafen bei der Polizei etliche Berichte über einen rasenden blauen Sportwagen und einem Motorrad ein, die das Tempolimit um das doppelte überschritten und zweimal quer durch Neo Tokio 3 rasten.

[Bei Misato]

"Wie hat dir der Ausflug zu den Hügeln gefallen, Shinji?"

"Ein toller Anblick" antwortete der Junge.

"Deine Sachen wurden übrigens schon geliefert, ich bin übrigens auch erst eingezogen, also wundere dich nicht, wenn es noch etwas unordentlich ist"

<Von wegen etwas> "Ok Misato"

Misato betrat die Wohnung, knapp gefolgt von Shinji

"Tadaima"

Misato geht weiter in ihre Wohnung, dabei das Licht in jedem Zimmer einschaltend.

"Es ist leider ein bisschen unordentlich, aber mach es dir gemütlich" rief Misato

fröhlich.

"ETWAS unordentlich nennst du das Misato, bist du sicher das EVA01 nicht vorbeigekommen ist und eine Party mit Sachiel gefeiert hat?"

"Okok, ich hab schon kapiert, es stimmt, aber ich hab einfach keine Zeit aufzuräumen"

"Ist schon in Ordnung, Misato das kann ich morgen Nachmittag, nach der Schule machen"

"Das wäre sehr nett, Shinji-kun"

"Ich fülle jetzt besser den Kühlschrank...und danach kann ein Bad nicht schaden"

"Ok mach das, dein Zimmer ist übrigens am Ende des Vorzimmers, deine Kartons sind schon drin"

"Danke Misato."

<Ok jetzt der Kühlschrank...Eis...Snacks...Bier...Pinguin, nein PenPen ist wohl grad im Bad. Naja besser einmal das Essen einräumen>

[Abendessen (Shinji hat gekocht)]

"Itadakimas"

"Itadakimas"

"Wow, Shinji du kannst gut kochen" kam es erstaunt von Misato.

"Ich hab schon früh gelernt, für mich selbst zu sorgen, kochen ist das wenigste"

Misato hebt ihre Bierdose und leert diese mit einem Zug.

"*Misatobierschrei* Das Leben KANN nicht mehr besser werden" schrie Misato

"Wie kann einem Bier schmecken?" fragte Shinji

"Du solltest mal probieren Shinji"

"Nein danke, ich verzichte"

"Ist in Ordnung, bleibt mir mehr"

"Was auch immer" antwortete Shinji.

Nach dem Abendessen kann die Auslosung der Hausarbeiten, die Shinji freiwillig

verlor.

"Wieso nimmst du nicht ein Bad und gehst schlafen, du hast morgen am Nachmittag Synchrontests und übermorgen ist dein erster Schultag."

"Hai Misato-san"

Shinji ging ins Badezimmer, gerade als ihm PenPen entgegenkam.

"Hallo, ist das Bad jetzt frei?" fragte der Junge den Pinguin, der als Bestätigung nickte.

Nach dem Bad ging Shinji noch zu Misato um sie etwas zu necken. Mit seiner besten Rei-Imitation gab er bekannt "Katsuragi-ichi, ich muss sie informieren, dass in ihrer Badewanne ein Pinguin schwimmt"

Misato verschluckte sich an dem Bier, das sie gerade trank. "Verdammt Shinji, erschreckt mich nicht so" Shinji starrte Misato noch immer mit ausdruckslosem Gesicht an. "Äh...Shinji-kun?" Shinji konnte bei dem Ausdruck, den Misato machte seine Fassade nicht mehr aufrecht erhalten und lachte los.

"Argh...Shinji, jag mir nicht so einen Schreck ein, geht jetzt schlafen"

"Ja Tante" antwortete Shinji und wick eine Bierdose, die in seine Richtung flog aus.

Shinji legte sich in der Zwischenzeit hin und träumte von der Zukunft, wie er sie sich wünschte.

<Verdammt, der Junge ist mir über> dachte sich Misato, als auch sie Schlaf fand.

Und Morgen beginnt das Abenteuer.